

Germany-Magdeburg: Engineering services

OJ S 135/2023 17/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW)

Postal address: Otto-von-Guericke-Straße 5

Town: Magdeburg

NUTS code: DEE03 Magdeburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 39104

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle Nord

E-mail: vergabestelle.nord@lhw.mlu.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 391-5810

Fax: +49 391-5811226

Internet address(es):

Main address: <http://www.lhw.sachsen-anhalt.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=527838>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=527838>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Landesbetrieb

I.5. Main activity

Other activity: Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Instandsetzung Lysimeterstation Colbitz: Generalplanungsleistungen

Reference number: 23/N/0142/SB

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Anfang der 60er Jahre wurde im Zusammenhang mit dem Bau des Wasserwerkes Colbitz II auf dem jetzigen Gelände der Infiltrationsanlage in der Colbitz-Letzlinger Heide eine wägbare Lysimeterstation geplant und errichtet. Diese ist seit Oktober 1968 in Betrieb und wird durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) betreut. Sie umfasst 12 wägbare Bodenmonolithe mit je 1 m² Oberfläche und 2 m nutzbarer Tiefe, welche mit heidetypischer Vegetation bepflanzt sind. Jeweils zwei Lysimetergefäße stehen auf insgesamt 6 Schallgewichtswaagen. Des Weiteren befinden sich auf der Anlage mehrere Niederschlagssammler, ein Bulk-Sammler zur Erfassung der atmosphärischen Deposition und eine Wetterstation mit diverser meteorologischer Sensorik. Durch die Anlage werden Grundlagendaten für Wasserhaushalts- und Stoffeintragsbetrachtungen offener Heideflächen erfasst und für wissenschaftliche Auswertung bereitgestellt. Seit Mitte der 90er Jahre erfolgte schrittweise die Ergänzung der bisher rein manuellen Datenerfassung als Terminwert durch kontinuierliche digitale Aufzeichnung und einer Erweiterung bezüglich der Erfassung von meteorologischen Daten. Durch das fast ununterbrochene Monitoring seit dem Bestehen der Anlage ist ein wissenschaftlich sehr wertvoller Datenpool entstanden, welcher auch weiterhin bestehen bleiben und erweitert werden soll. Nach über 40 Jahren Betrieb traten am Baukörper kleinere Betonabplatzungen auf, welche entsprechend behandelt wurden. In den letzten Jahren kam es zu immer größeren Schäden am Betonkörper. Zu den flächenmäßig immer größer werdenden Abplatzungen traten jetzt auch Risse in den Stützen und Unterzügen bis auf die Stahlbewehrung auf. Zur Abklärung der Ursachen der Bauwerksschäden und als Grundlage für eine Ausarbeitung von Sanierungsmöglichkeiten erfolgte 2015 eine Beauftragung einer Bauzustandsanalyse einschließlich erforderlicher chemischer, mechanischer, statischer und sonstiger Prüf- und Laboruntersuchungen. In deren Ergebnis war die Bausubstanz zu bewerten. Hier musste festgestellt werden, dass auf Grund der konstruktiven Einheit von Unterzügen und Baukörperperdecke ein separater Abriss der Unterzüge und Neukonstruktion nicht realisierbar und eine Sanierung als kostengünstigere Variante nicht durchführbar ist. Für einen gefahrfreien Weiterbetrieb der Anlage wurden kurzfristig Sicherungsmaßnahmen am Baukörper durchgeführt. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2021 wurden die Möglichkeiten für einen teilweisen oder vollständigen Neubau der Lysimeteranlage beleuchtet und Varianten zu dessen Umsetzung erarbeitet. Weiterhin wurde die Zweckmäßigkeit des Weiterbetriebs untersucht. Die Machbarkeitsstudie dient als Basis für eine Grundsatzentscheidung über die Zukunft der Lysimeteranlage. Im Rahmen der Studie wurden folgende 5 Projektvarianten erarbeitet:

- Variante 1: 0-Variante (keine Maßnahmen)
- Variante 2: Sanierung vorhandener Gebäudehülle und technischer Anlagen
- Variante 3: Ersatzneubau mit alter Versuchsanordnung
- Variante 4: Ersatzneubau mit neuer Versuchsanordnung
- Variante 5: Rückbau ohne Ersatzneubau

Für die beiden Varianten zum Ersatzneubau wurde im Anschluss ein weiterer Variantenvergleich zur Bauweise als Stahlbetonkeller oder PE-HD-Containeranlage vorgenommen. Unter Berücksichtigung des erwartbaren Kostenrahmens der Vorzugsvarianten und des wissenschaftlichen Wertes der Messreihen ist die Tendenz zu deren Fortführung und zum Neubau der Anlage klar erkenn- und vertretbar. Die Vorzugsvariante ist Variante 4: Ersatzneubau mit neuer Versuchsanordnung in PE-HD-Containerbauweise. Neue und alte Anlage sollen zunächst für 4 Jahre parallel betrieben werden, um aufgenommene Messwerte abzugleichen. Danach erfolgt der Rückbau der alten Anlage. Es ist der Rückbau der Lysimeteranlage und der Ersatzneubau unter Beachtung der o. a. Zielstellung zu planen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71327000 Load-bearing structure design services, 71332000 Geotechnical engineering services, 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71310000 Consultative engineering and construction services, 71250000 Architectural, engineering and surveying services, 71313000 Environmental engineering consultancy services, 71350000 Engineering-related scientific and technical services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE0C Salzlandkreis

Main site or place of performance: Ausführungsort Magdeburg bzw. Sitz des AN für die Generalplanungsleistungen Instandsetzung der Lysimeterstation in: 39326 Colbitz

II.2.4. Description of the procurement

[Vorlage]:

Die Auftragserteilung erfolgt in zwei Leistungsstufen. In Stufe 1 werden die Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfs- und Genehmigungsplanung beauftragt. In Stufe 2 sollen die Leistungen zur Herstellung der Ausführungsreife, Leistungsvergabe sowie Bau und Objektbetreuung beauftragt werden. Optionale Besondere und Zusätzliche Leistungen werden ebenfalls den Leistungsstufen zugehörig im Bedarfsfall abgerufen und beauftragt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Zusammensetzung des Projektteams anhand eines Organigramms während der gesamten Leistungserbringung einschl. Entscheidungsbefugnis und Vertretung / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Qualitätssicherung der Leistungen in Bezug auf Kosten- und Terminkontrolle, Planung sowie Erläuterung der Schnittstellenorganisation / Weighting: 3

Quality criterion - Name: Organisation der Planungsunterlagen und des Datenaustauschs / Weighting: 2

Quality criterion - Name: Vorstellung des Berufsabschlusses (mit Nachweisen) und der Erfahrung des Projektteams (ggf. mit Angabe von Referenzprojekten) / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Bautechnischer Wissensstand in Bezug auf die gestellte Aufgabe / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Praktische Erfahrung bei der Bearbeitung von vergleichbaren Projekten und ggf. in der Zusammenarbeit als Projektteam / Weighting: 8

Quality criterion - Name: Kommunikation mit dem Auftraggeber, Organisation des Berichtswesens, Abnahme und Freigabe der Planungsergebnisse, Koordination und Integration der Ergebnisse anderer an der Planung Beteiligter bzw. Mitwirkung bei der Koordination / Weighting: 6

Quality criterion - Name: Organisation und Ablauf des Änderungsmanagements bei Planungsänderungen / Weighting: 2

Quality criterion - Name: Konzeptionelle Herangehensweise an Entwicklung des Erkundungskonzepts und die Gewinnung der ungestörten Bodenprobe (Bodenmonolithe) - maximal 5 Seiten / Weighting: 18

Quality criterion - Name: Konzeptionelle Herangehensweise an die Begleitung Ausschreibung weiterer Fachplanungsleistungen, insbesondere unter Berücksichtigung von Leistungen im Bereich Kampfmittel - maximal 2 Seiten / Weighting: 4

Quality criterion - Name: Konzept der Objektüberwachung während der Baudurchführung (z.B. Frequenz und Dauer der Objektüberwachung, Organisation von Jour-Fixen) / Weighting: 4

Quality criterion - Name: Organisation der Bauphase (Rechnungsprüfung, Aufmaß-, Qualitätsüberwachung in Bezug auf Kosten und Termine, Koordination bzw. Mitwirken an der Koordination der fachlich Beteiligten) / Weighting: 4

Quality criterion - Name: Umgang mit Störungen im Bauablauf (Nachtrags- und Änderungsmanagement) / Weighting: 4

Cost criterion - Name: Angebotenes Gesamthonorar / Weighting: 27.50

Cost criterion - Name: Gewichteter Stundensatz / Weighting: 2.50

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 400 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 108

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Stufenweise Weiterbeauftragung der Leistungsstufen 2

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (TA) anhand der in der Bekanntmachung benannten Nachweise u. Erklärungen formal u. inhaltlich prüfen u. bewerten. Die weitere Auswahl erfolgt unter formal zulässigen TA anhand einer Bewertungsmatrix (Anl. 2 v. Bewerbungsformular), wobei pro Auswahlkriterium 0, 1, 2 oder 3 Pkt. vergeben werden, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach der erreichten Gesamtpunktzahl. Wird die Anzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los.

Formale Prüfung:

1. Einreichung über e-Vergabe-Plattform u. Einhaltung Abgabefrist (Ausschluss von TA, eingereicht per Post, E-Mail o. Fax),
2. Unterschrift in Textform auf dem Bewerbungsformular,
3. Vollständigkeit,
4. Fachliche Richtigkeit,
5. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden,
6. Art der Bewerbung,
7. bei Bergwerksgemeinschaften: Erklärung in Textform gezeichnet, falls erforderlich,
8. Unabhängigkeit von Ausführungs-/Lieferinteressen,
9. Mehrfachbewerbungen,
10. Nachunternehmern ohne Eignungsleihe, falls erforderlich,
11. Eignungsleihe - Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen gem. §47(1) VgV 2016, bei Eignungsleihe, Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen in Textform gezeichnet, falls erforderlich,
12. Handelsregistrauszug,
13. Bestätigung Nichtvorliegen zwingender u. fakultativer Ausschlussgründe nach §§ 123 u. 124 GWB u. ggf. Erklärung zur Selbstreinigung nach § 125 GWB,

14. Berufshaftpflicht,

15. Mindestreferenzanforderungen:

Nachweis jeweils mind. eines Referenzprojektes des Unternehmens, welches die Leistung:

1) Objektplanung Ingenieurbauwerke aus der Anlagengruppe 7 aus dem Bereich einfache Schacht- und Kavernenbauwerke, einfache Stollenbauten unter der Erreichung von min. jeweils 1 Bewertungspunkt für die Kriterien:

- Angabe Projekttitel, Auftraggeber, Ansprechpartner, Kontaktdaten d. Ansprechpartners,
- Anrechenbare Baukosten

- Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 43 HOAI 2013/2021 für Objektplanung Ingenieurbauwerke der LPH 3-7

- Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 43 HOAI 2013/2021 für Objektplanung Ingenieurbauwerke der LPH 8

2) Tragwerksplanung aus der Anlagengruppe Tragwerke mit geringem Schwierigkeitsgrad, insbesondere statisch bestimmte ebene Tragwerke in gebräuchlichen Bauarten ohne Vorspann- und Verbundkonstruktionen, mit vorwiegend ruhenden Lasten oder Tragwerke mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad, insbesondere schwierige statisch bestimmte und statisch unbestimmte ebene Tragwerke in gebräuchlichen Bauarten und ohne Gesamtstabilitätsuntersuchungen unter der Erreichung von min. jeweils 1 Bewertungspunkt für die Kriterien:

- Angabe Projekttitel, Auftraggeber, Ansprechpartner, Kontaktdaten d. Ansprechpartners,
- Anrechenbare Baukosten
- Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 51 HOAI 2013/2021 für Tragwerksplanung bis LPH 6 erfüllt.

3) Geotechnik für die Erstellung eines geotechnischen Berichtes für Gründung mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad unter der Erreichung von min. jeweils 1 Bewertungspunkt für die Kriterien:

- Angabe Projekttitel, Auftraggeber, Ansprechpartner, Kontaktdaten d. Ansprechpartners,
- Erbrachte Teilleistungen gemäß HOAI 2013/2021 Anlage 1 für Geotechnik
- Gewinnung einer ungestörten Bodenprobe: in Anlehnung an die DIN EN ISO 22475-1 (Tabelle 1) erfüllt.

Auswahlkriterien:

1. Fachliche Eignung - Referenzen; 100 %:

- Nachweis der Erfahrung im Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. HOAI: Vergleichbare Referenz der Anlagengruppe 7 aus dem Bereich einfache Schacht- und Kavernenbauwerke, einfache Stollenbauten in den letzten 10 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Planrecht) 15 %.

- Nachweis der Erfahrung im Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. HOAI: Vergleichbare Referenz der Anlagengruppe 7 aus dem Bereich einfache Schacht- und Kavernenbauwerke, einfache Stollenbauten in den letzten 10 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Planrecht) 15 %.

- Nachweis der Erfahrung im Bereich Tragwerksplanung gem. HOAI: Vergleichbare Referenz der Anlagengruppe - Tragwerke mit geringem Schwierigkeitsgrad, insbesondere statisch bestimmte ebene Tragwerke in gebräuchlichen Bauarten ohne Vorspann- und Verbundkonstruktionen, mit vorwiegend ruhenden Lasten in den letzten 10 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Planrecht) 15 %.

- Nachweis der Erfahrung im Bereich Tragwerksplanung gem. HOAI:

Vergleichbare Referenz der Anlagengruppe - Tragwerke mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad, insbesondere schwierige statisch bestimmte und statisch unbestimmte ebene Tragwerke in gebräuchlichen Bauarten und ohne Gesamtstabilitätsuntersuchungen in den letzten 10 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Planrecht) 15 %.

- Nachweis der Erfahrung im Bereich Geotechnik:

Vergleichbare Referenz für die Erstellung eines geotechnischen Berichtes für Gründung mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad in den letzten 15 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Freigabe geotechnischer Bericht) 30%.

- Nachweis der Erfahrung im Bereich Technische Ausrüstung gem. HOAI:

Vergleichbare Referenz der Anlagengruppe 7.2 -Verfahrenstechnische Anlagen, Einfache Technische Anlagen der Wassergewinnung, -förderung, -speicherung in den letzten 10 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Planrecht) 10%.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsstufen gemäß Abschnitt II.2.4): Nach Abschluss des Vergabeverfahrens werden vertraglich die Leistungen der Leistungsstufe 1 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsstufen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Ausschreibungsunterlagen stehen über Portal der eVergabe-online.de (s. Pkt. I.3)) kostenfrei u. ohne Registrierung zur Verfügung:

Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsformular, Ausschluss- u. Auswahlkriterien); Unterlagen für Verhandlungsverfahren nur zur Info (im Bewerbungsverfahren nicht auszufüllen!):

Angebotsbedingungen, Leistungsbeschreibung Vertragsmuster etc. - jeweils mit Anlagen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Berufs-/ Handelsregistrauszug / Begründung: Der Auszug darf nicht älter als 12 Monate gerechnet ab dem Tag der Absendung der Bekanntmachung dieses Verfahrens sein.

Fehlender Handelsregistrauszug bzw. fehlende Begründung bei Nichteintragung führen zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Berufshaftpflichtversicherung / Erklärung

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Berufshaftpflichtversicherung / Erklärung:

Personenschäden: min. 1.500.000 €, Sach- und Sonstige Schäden: min. 300.000 €,

Maximierung: 2-fach maximiert

Werden die geforderten Deckungssummen nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass:

- die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst werden oder
- im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.

Die Bescheinigung darf nicht älter als 12 Monate gerechnet ab dem Tag der Absendung der Bekanntmachung dieses Verfahren sein. Eine Nichterfüllung oder Nichtvorliegen der Erklärung führt zur Nichtberücksichtigung im weiteren Verfahren.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Referenz 1 und 2: Nachweis der Erfahrung im Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. HOAI - Vergleichbare Referenz der Anlagengruppe 7 aus dem Bereich einfache Schacht- und Kavernenbauwerke, einfache Stollenbauten in den letzten 10 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Planrecht). Bewertet werden folgende Kriterien: Anrechenbare Baukosten (€ netto), Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 43 HOAI 2013/2021 für Objektplanung Ingenieurbauwerke LPH 3 bis LPH 7 (Fertigstellungszeitpunkt LPH 7 = Auftragsvergabe Bauleistungen), Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 43 HOAI 2013/2021 für Objektplanung Ingenieurbauwerke der LPH 8, Einordnung der Komplexität des Referenzprojektes (Honorarzone), Gesamtkoordination der Baumaßnahme unter Beteiligung von min. zwei weiteren Fachplanung- und Beratungsleistungen nach Anlage 1 HOAI oder sonstigen Leistungsbildern der HOAI, Planung beinhaltete eine "Weiße Wanne" und/oder eine Baugrube mit Spundwand
- Referenz 3: Nachweis der Erfahrung im Bereich Tragwerksplanung gem. HOAI - Vergleichbare Referenz der Anlagengruppe - Tragwerke mit geringem Schwierigkeitsgrad, insbesondere statisch bestimmte ebene Tragwerke in gebräuchlichen Bauarten ohne Vorspann- und Verbundkonstruktionen, mit vorwiegend ruhenden Lasten in den letzten 10 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Planrecht). Bewertet werden folgende Kriterien: Anrechenbare Baukosten (€ netto), Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 51 HOAI 2013/2021 für Tragwerksplanung bis LPH 6, Durchführung von Bewehrungsabnahmen, Planung eines wasserundurchlässigen Stahlbetonbauwerkes, Planung beinhaltete eine Sicherung einer Böschung unter Auftrieb
- Referenz 4: Nachweis der Erfahrung im Bereich Tragwerksplanung gem. HOAI - Vergleichbare Referenz der Anlagengruppe - Tragwerke mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad, insbesondere schwierige statisch bestimmte und statisch unbestimmte ebene Tragwerke in gebräuchlichen Bauarten und ohne Gesamtstabilitätsuntersuchungen in den letzten 10 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Planrecht). Bewertet werden folgende Kriterien: Anrechenbare Baukosten (€ netto), Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 51 HOAI 2013/2021 für Tragwerksplanung bis LPH 6, Durchführung von Bewehrungsabnahmen, Planung eines wasserundurchlässigen Stahlbetonbauwerkes, Planung beinhaltete eine Sicherung einer Böschung unter Auftrieb

- Referenz 5: Nachweis der Erfahrung im Bereich Geotechnik - Vergleichbare Referenz für die Erstellung eines geotechnischen Berichtes für Gründung mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad in den letzten 15 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Freigabe geotechnischer Bericht). Bewertet werden folgende Kriterien: Erbrachte Teilleistungen gemäß HOAI 2013/2021 Anlage 1 für Geotechnik für die Teilleistungen a bis c, Erarbeitung eines Erkundungskonzeptes für Gewinnung Bodenmonolithe, Durchführung der örtlichen Bauüberwachung für Baugrunderkundungen, Gewinnung einer ungestörten Bodenprobe: in Anlehnung an die DIN EN ISO 22475-1 (Tabelle 1), Geotechnische Beratung während der Ausführung
 - Referenz 6: Nachweis der Erfahrung im Bereich Technische Anlagen gem. HOAI - Vergleichbare Referenz der Anlagengruppe 7.2 -Verfahrenstechnische Anlagen, Einfache Technische Anlagen der Wassergewinnung, -förderung, -speicherung in den letzten 10 Jahren bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Planrecht). Bewertet werden folgende Kriterien: Anrechenbare Baukosten (€ netto), Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 53 HOAI 2013/2021 für LPH 2 bis LPH 8 (Fertigstellungszeitpunkt LPH 8 = Abnahme Bauleistung), Mitwirkung bei der Bedarfsplanung, Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 53 HOAI 2013/2021 für LPH 9, Begleitung eines Parallelbetriebes zur Kalibrierung der Neuanlage
- Minimum level(s) of standards possibly required:
- Nachweis jeweils mind. eines Referenzprojektes des Unternehmens, welches die Leistung:
- 1) Objektplanung Ingenieurbauwerke aus der Anlagengruppe 7 aus dem Bereich einfache Schacht- und Kavernenbauwerke, einfache Stollenbauten unter der Erreichung von min. jeweils 1 Bewertungspunkt für die Kriterien:
 - Angabe Projekttitel, Auftraggeber, Ansprechpartner, Kontaktdaten d. Ansprechpartners,
 - Anrechenbare Baukosten
 - Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 43 HOAI 2013/2021 für Objektplanung Ingenieurbauwerke der LPH 3-7
 - Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 43 HOAI 2013/2021 für Objektplanung Ingenieurbauwerke der LPH 8
 - 2) Tragwerksplanung aus der Anlagengruppe Tragwerke mit geringem Schwierigkeitsgrad, insbesondere statisch bestimmte ebene Tragwerke in gebräuchlichen Bauarten ohne Vorspann- und Verbundkonstruktionen, mit vorwiegend ruhenden Lasten oder Tragwerke mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad, insbesondere schwierige statisch bestimmte und statisch unbestimmte ebene Tragwerke in gebräuchlichen Bauarten und ohne Gesamtstabilitätsuntersuchungen unter der Erreichung von min. jeweils 1 Bewertungspunkt für die Kriterien:
 - Angabe Projekttitel, Auftraggeber, Ansprechpartner, Kontaktdaten d. Ansprechpartners,
 - Anrechenbare Baukosten
 - Erbrachte Leistungsphasen gemäß § 51 HOAI 2013/2021 für Tragwerksplanung bis LPH 6 erfüllt.
 - 3) Geotechnik für die Erstellung eines geotechnischen Berichtes für Gründung mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad unter der Erreichung von min. jeweils 1 Bewertungspunkt für die Kriterien:
 - Angabe Projekttitel, Auftraggeber, Ansprechpartner, Kontaktdaten d. Ansprechpartners,
 - Erbrachte Teilleistungen gemäß HOAI 2013/2021 Anlage 1 für Geotechnik
 - Gewinnung einer ungestörten Bodenprobe: in Anlehnung an die DIN EN ISO 22475-1 (Tabelle 1)
- Hinweis: Die Referenzprojekte zum Nachweis der Erfüllung der Mindestanforderung können identisch mit denen der in Abschnitt IV.C. des Bewerbungsformulars aufgeführten Referenzprojekte sein.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 Abs. 1 VgV i. V. m. § 44 VgV sowie BauO LSA

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform von Bewerbergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über Auflösung der ARGE hinaus. BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, das als Anlage dem Bewerbungsformular beiliegt. Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber Verfahren in einer BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

Für den erfolgreichen Bieter dürfen keine schwerwiegenden Vergehen gegen die §§ 123 und 124 GWB vorliegen

Der erfolgreiche Bieter muss erklären, dass keine Ausschlussgründe gemäß EUSanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russland auf die Ukraine vorliegen.

Es ist der Tariflohn gemäß gültigen Tarifvertrag am Ausführungsort zu zahlen, jedoch mindestens 13,48 € vergabespezifisches Mindeststundenentgelt.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/08/2023 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 07/09/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 6 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

- 1) Sämtliche Kommunikation erfolgt im Vergabeportal über die bei der Erstanmeldung hinterlegte E-Mail-Adresse. Es ist eine dauerhafte Erreichbarkeit für die Dauer des gesamten Verfahrens durch den Bewerber/ Bieter sicherzustellen.
- 2) Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über das vorgegebene Bewerbungsformular, das um die geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen ist. Die Vergabeunterlagen stehen unter dem Link gem. Pkt. I.3) kostenfrei und ohne Registrierung zur Verfügung.
- 3) Das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular ist fristgerecht elektronisch über die e-Vergabepattform einzureichen.
- 4) Nichteinhaltung der geforderten Mindestanforderungen (s. Anlage 1 zum Bewerbungsformular) führt zur Nichtbeteiligung im weiteren Verfahren.
- 5) Weitere Informationen zum Verfahren, z. B. Rückfragenkataloge und Teilnahmebedingungen können unter dem Link gem. Pkt. I.3) abgerufen werden. Interessierte, welche sich nicht über die e-Vergabepattform registrieren, werden nicht automatisch über Informationen (bspw. Rückfragen) im Verfahren in Kenntnis gesetzt. Daher ist zu beachten, dass diese sich Regelmäßig über den benannten Link eigenständig, jedenfalls aber letztmalig nicht früher als 5 Tage vor Abgabefrist gem. IV.2.2) (Hilfpflicht), zu informieren haben. Der Auftraggeber weist daraufhin, dass Rückfragen hinsichtlich spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Abgabefrist (über die e-Vergabepattform) vorliegen müssen. Zur Beantwortung später oder nicht in Textform bzw. elektronisch eingehender Fragen ist der Auftraggeber nicht verpflichtet. Für die Beantwortung der gestellten Fragen werden unter dem Link gem. Pkt. I.3) Bewerberinformationen zu Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibungsunterlagen eingestellt. Diese und deren Anlagen werden Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und sind bei der Ausarbeitung des Teilnahmeantrags/Angebots in gleicher Weise wie die

Ausschreibungsunterlagen zu berücksichtigen. Bei Abweichungen zwischen ursprünglichen Ausschreibungsunterlagen und den zusätzlichen Bewerberinformationen gelten die Antworten der Bewerberinformationen.

6) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.

7) Nicht erwünscht sind allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bewerbers sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen. Diese werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

8) Das Bewerbungsformular ist vollständig auszufüllen und in Textform zu unterzeichnen.

9) Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. den Angaben im Teilnahmeantrag zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des AG ist eine weitere, im Teilnahmeantrag nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Die örtliche Präsenz des Bewerbers ist während der Planungszeit in engen Intervallen gem. Projekterfordernis sicherzustellen. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten.

10) Für Ausarbeitung Bewerbungs-/Angebotsunterlagen werden Bewerbern/Bietern keine Kosten erstattet.

11) Alle Vergabeunterlagen werden im Teilnahmewettbewerb allen Bewerbern zur Verfügung gestellt. Die Angebotsbedingungen, Leistungsbeschreibung und der Mustervertrag dienen der Information. Mit Angebotsaufforderung werden diese Unterlagen allen im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern als endgültige verbindliche Unterlagen zur Verfügung gestellt. Der AG behält sich das Ändern dieser Unterlagen ausdrücklich vor.

12) Bei den in den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/07/2023